

## PRESSEINFORMATION

### Eltern als Bildungsbegleiter stärken im Diesterweg-Familienstipendium

*10. Oktober 2024. Elternarbeit im Diesterweg-Stipendium setzt auf unterschiedliche Impulse, enge Zusammenarbeit mit der Volkshochschule als Bildungsort sowie der VON ICH ZU ICH gGmbH.*

Das Diesterweg-Stipendium begleitet seit bald 10 Jahren in Offenbach, wie in 11 anderen deutschen Städten als Lizenznehmerin der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, lernbegeisterte Kinder zwei Jahre lang am Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule. Alleinstellungsmerkmal des Bildungsstipendiums: Die ganze Familie wird im Stipendium aufgenommen und gefördert. Eltern werden in ihrer Rolle als Bildungsbegleiter gestärkt und unterstützt, um ihre Kinder optimal auf ihrem individuellen Bildungsweg zu begleiten.

Dies geschieht neben gemeinsamen Bildungserfahrungen als Familie auch mit speziell auf die Eltern ausgerichtete Veranstaltungen und ist am Offenbacher Standort multifaktoriell aufgestellt: Eltern entdecken aktiv Bildungsorte mit der Möglichkeit, sich selbst weiterzuentwickeln, sie erleben Gemeinschaft und Netzwerk, um von wichtigem Austausch auf Augenhöhe zu profitieren und sie erlangen (Er)Kenntnisse über die eigenen Bedürfnisse und lernen Werkzeuge der Persönlichkeitsentwicklung kennen.

Am Offenbacher Standort ist die Volkshochschule ein wichtiger Partner als Bildungsort und -institution, nicht nur für Veranstaltungen mit den Stipendiat:innen selbst.

Am 30. September besuchten 20 Elternteile der aktuellen 5. Diesterweg-Generation sowie aus dem Anschlussprogramm des Stipendiums – Diesterweg<sup>plus</sup> – die Volkshochschule Offenbach. Nach einem Vortrag über die Möglichkeiten, die dieser Ort bietet, besuchte die Gruppe einen Eltern-Dialog zum Thema „Pubertät“. So wurde nicht nur der Ort als solcher kennengelernt, sondern auch die Nutzungsmöglichkeit gemeinsam erprobt. Eine Gutschein-Aktion der Bürgerstiftung als Projektträgerin des Stipendiums ermöglicht es den Diesterweg-Eltern einen weiteren Kurs selbstständig zu buchen und wahrzunehmen.

„Dass Bildung im gesamten Leben der Menschen eine größere und selbstverständliche Rolle spielt und so die persönlichen und beruflichen Chancen der Einzelnen wie auch die Chancen der Stadt als Wirtschaftsstandort verbessert werden, ist uns ein großes Anliegen. Das Diesterweg-Stipendium als Familienstipendium unterstützen wir daher aus Überzeugung“, so Birgit Gehl, Programmbereichsleiterin in der vhs und Verbundkoordinatorin des Hessen-campus am Standort Offenbach.



Das Thema persönliches Wachstum wird im Stipendium neben der Weiterbildung als weiterer wichtiger Faktor mit den speziell für das Stipendium entwickelten Seminar- und Workshopreihen *grenzWERTIG*, *Von Baba zu Baba* für Väter und *Ab heute ICH* für Mütter adressiert. Mit Katja Werner, der geschäftsführenden Gesellschafterin, ist die VON ICH ZU ICH gGmbH eine entscheidende Partnerin auf dem Diester-WEG.

Die Familien begeben sich mit *grenzWERTIG* auf eine Reise zu ihren Werten und Grenzen und kommen dabei ins Denken und Fühlen und in den Austausch – innerfamiliär, aber auch in der Gemeinschaft. Vor allem über das eigene Erleben erhalten Eltern ganz konkrete Werkzeuge, um persönliche Grenzen zu erkennen und überwinden zu lernen. Sie werden so unterstützt, einen selbstbestimmten und bewussten Weg einzuschlagen, um Veränderungen und Entscheidungen für ihr Leben einzuleiten. Eltern fungieren hier als Vorbilder für Ihre Kinder - und auch andersherum.

„Mit *Ab heute ICH* begleiten wir die Diesterweg-Mütter dabei bewusster, selbstbestimmter und eigenverantwortlicher auf ihr Leben zu blicken, sich die Zeit zum Reflektieren, Spiegeln, Austauschen, Lernen, Lösungen finden, Staunen oder einfach auch nur zum „Seele-Baumeln“ zu nehmen“, erläutert Katja Werner. Mit der Reihe *Von Baba zu Baba*, die im Mai 2022 als Pilotprojekt startete und mittlerweile als feste Größe im Stipendium etabliert ist, rücken Väter in den Fokus: Was ist ihre Rolle innerhalb der Familie? Welche Faktoren helfen dabei, diese Rolle auszufüllen? Welche Stolpersteine kann es geben? Mit diesen Fragen, Erwartungen und auch Ängsten beschäftigen sich die „Diesterweg-Babas“ gemeinsam mit Mehmet Harmanci in regelmäßigen Gesprächen und Austausch in der Väter-Gruppe. „Damit unsere Kinder selbst ihre Zukunft gestalten können, brauchen sie starke Mütter UND starke Väter,“ fasst Mehmet Harmanci, der auch im Vorstand der LAG Väterarbeit ist, zusammen.

Auch die Stadtbücherei Offenbach sollen die Eltern mit einer gemeinsamen Mitmach-Veranstaltung und Führung im Verlauf des Stipendiums näher kennenlernen – die Kinder hatten diese bereits im Osterferienkurs „Entdecke Deine Stadt“ erkundet.



### **Was ist das Diesterweg-Stipendium?**

*Das Diesterweg-Stipendium ist das erste Bildungsstipendium, welches Kinder gemeinsam mit ihren Eltern unterstützt. Es wurde 2008 von der „Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main“ ins Leben gerufen und wird seit 2015 in Offenbach von der „Bürgerstiftung Offenbach am Main“ durchgeführt. Das Diesterweg-Stipendium unterstützt 10-11jährige Kinder der 4. und 5. Klasse darin, sich ihren Begabungen und Talenten entsprechend zu entwickeln und – trotz vorhandener Bildungshindernisse – einen weiterführenden bzw. höheren Bildungsweg einzuschlagen. Und es stärkt Eltern darin, kompetente und verlässliche Bildungsbegleiter ihrer Kinder zu sein. Bisher wurden in Offenbach 67 Kinder und insgesamt 265 Personen im Stipendium begleitet.*

*Die Schirmherrschaft für das Projekt Diesterweg-Stipendium hat der Bildungsdezernent der Stadt Offenbach, Paul-Gerhard Weiß. Darüber hinaus unterstützen zahlreiche Bildungsinstitutionen das Diesterweg-Stipendium. Seit Beginn im Jahr 2015 wurde das Projekt finanziell unterstützt durch die „Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region“, die „Commerzbank-Stiftung“ und die „Linsenhoff-Stiftung“ sowie die Stadtwerke Offenbach Holding Tochter, GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach.*

*Die 5. Generation wird gefördert durch die Linsenhoff-Stiftung in Kronberg und die Erhard Kunert-Stiftung in Frankfurt am Main.*

*Die Stadt Offenbach, die Stadtwerke Offenbach Holding sowie deren Tochter, die GBO Gemeinnützige Baugesellschaft mbH Offenbach unterstützen die Bürgerstiftung ebenfalls weiter bei diesem Vorhaben.*

*Die Linsenhoff-Stiftung unterstützt darüber hinaus das Anschlussprogramm Diesterweg <sup>plus</sup>. Somit können die Stipendiaten bis zum Erreichen des mittleren Bildungsabschlusses kontinuierlich unterstützt und begleitet werden.*

Weitere Informationen unter <https://www.buergerstiftung-offenbach.de/diesterweg-stipendium/>

### Bildunterschriften:

#### **Bild 1**

Diesterweg-Eltern beim Vortrag „Pubertät – (Aus)Halten und Loslassen“ in der Volkshochschule.  
(Bild: BSO)

#### **Bild 2**

grenzWERTIG. Wer überzeugt wen, über die Grenze zu steigen? Zum Abschluss der vierteiligen Seminarreihe gehen die Diesterweg-Familien an ihre Grenzen. Nicht nur bildlich gesprochen. (Bild: BSO)

### **Kontakt:**

#### **Die Bürgerstiftung Offenbach am Main**

Hermann-Steinhäuser-Straße 43–47, 63065 Offenbach  
[www.buergerstiftung-offenbach.de](http://www.buergerstiftung-offenbach.de)

#### **Nina Waibel-Rohde**

Projektleiterin Diesterweg-Stipendium

T: 069-264 838 31

E: [waibel-rohde@buergerstiftung-offenbach.de](mailto:waibel-rohde@buergerstiftung-offenbach.de)

#### **Simone Lippold**

Leiterin der Geschäftsstelle

T: 069-264 838 30

E: [lippold@buergerstiftung-offenbach.de](mailto:lippold@buergerstiftung-offenbach.de)

